



Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsnummer	9. Sitzung (X. WP.)
Datum	Dienstag, 21.03.2017
Sitzungsbeginn	18.00 Uhr
Sitzungsende	20.15 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Atzbach, Luise-Brückmann-Platz 1, Vereinsraum I, 35633 Lahnau

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Ronald Döpp

Mitglieder: Herr Manuel Groh
Frau Erika Rost
Herr Thomas Kraft
Herr Jörg Wenzel
Herr Heinz Rauber
Herr Ulf Perkitny (stv. Mitglied)

von der Gemeindevertretung: Frau Brigitte Sauter-Hill
Herr Frank Kontz
beide mit beratender Stimme

vom Gemeindevorstand: Herr Eckhard Schultz, Bürgermeister
Herr Christian Walendsius
Herr Heinz Seliger
Herr Werner Brück
Frau Silvia Wrenger-Knispel

Schriftführer: Herr Klaus Scharmann

Entschuldigt: Herr Karl-Heinz Weber

Der Ausschussvorsitzende Ronald Döpp eröffnet um 18.00 Uhr die 9. Sitzung (X.W.P.) des Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht am 15.03.2017 ergangen und der Bau- und Verkehrsausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt; somit ist diese in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Punkt 1**Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzbach****hier: Sachstand****Drucksache IX/200.1**

Bauamtsleiter Scharmann führt die Anwesenden Ausschussmitglieder sowie die zahlreichen Zuschauer über die Baustelle, erläutert Einzelheiten und beantwortet Fragen zu den Bauausführungen. Nach dem Rundgang über die Baustelle wird die Sitzung um 19:00 Uhr im Vereinsraum des BGH Atzbach fortgesetzt.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich: Gemeindevertreter/in Brigitte Sauter-Hill, Ulf Perkitny, Heinz Rauber, Thomas Kraft, Jörg Wenzel, Frank Kontz, Beigeordnete Silvia Wrenger-Knispel, Beigeordneter Werner Brück sowie Bürgermeister Schultz. Im Wesentlichen wurden die nachfolgend im Beschluss aufgeführten Punkte angesprochen und diskutiert.

Beschluss

- Der vorhandene Pflanzstreifen in der Gießener Straße vor dem Grundstück Jahnstr. 1, wird bis zur Einmündung Jahnstraße verlängert und pflegeleicht bepflanzt.
- Das Gelände im Bereich Einmündung Lahnstraße (vor dem Zugang Spielplatz Amtshof) wird ertüchtigt und gestrichen sofern möglich - ansonsten erneuert.
- Die Informationstafel gegenüber der Bäckerei soll im Bereich der Bushaltestelle auf der Seite Fahrtrichtung Dorlar aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Des Weiteren wurden die Punkte:

- Parkplatzsituation im Bereich Metzgerei und Bäckerei
- Kosten der vereinzelt, kleinen zusätzlichen Maßnahmen
- Umgestaltung der ehemaligen Bushaltestelle vor der Apotheke
- Einbau von Hochborden (Genehmigung durch den Gemeindevorstand)

angesprochen.

Das Thema wird wieder auf der nächsten Tagesordnung des Bau- u. Verkehrsausschuss stehen. Damit insbesondere der nächste Teilabschnitt besprochen werden kann.

Punkt 2**Kosten und Auswirkungen der Kürzungen der letzten Fahrt der Linie 24 von Montag bis Freitag bzw. Samstag****–Antrag der geo-Fraktion vom 12.12.2016–****Drucksache X/40**

Top 2 wird aufgrund der Tatsache, dass ein gemeinsames Gespräch noch aussteht, auf einen Sitzungstermin nach dem 02.05.2017 vertagt. Eine Einladung zu dem

Gesprächstermin, welcher am 02.05.2017 voraussichtlich um 19:00 Uhr stattfinden soll, wird - so Gemeindevertreter Thomas Kraft - versendet.

Punkt 3

Windkraftnutzung in Lahnau

hier: Sachstand

Ausschussvorsitzender Ronald Döpp weist auf die ausführliche Berichterstattung des Bürgermeisters im Umweltausschuss hin. Er bittet im Rahmen des heutigen Sachstandes etwas zu der geplanten Zuwegung zu sagen. Bürgermeister Schultz berichtet, dass die geplante Zuwegung durch die Ortslage Dorlar unter Berücksichtigung der notwendigen Rückbaumaßnahmen, welche nach den Transporten wieder hergestellt werden, erfolgen soll. Geplant ist der Transport der Rotorblätter über den Kreisel Dorlar, am Wertstoffhof vorbei über den vorhandenen Feldweg Richtung Norden auf die L3286. Die Unterlagen für die BlmSch-Genehmigung sind noch nicht beim RP-Gießen eingegangen. Er geht davon aus, dass die Antragsunterlagen Anfang April eingereicht werden. Die Fa. wpd wird ein „ausführliches“ Verfahren beantragen, so dass Jedermann im Rahmen der Offenlage, die voraussichtlich auch im Rathaus der Gemeinde Lahnau im Offenlageraum erfolgt, eine Stellungnahme beim RP-Gießen abgeben kann.

Weiter erklärt Bürgermeister Schultz, dass - entgegen dem Hohenahrer-Modell - es sich bei der Fa. wpd sowohl um Projektierer, Investor und Betreiber in einem Unternehmen handelt. Insofern geht er davon aus, dass nur wenn die Investition an diesem Standort sinnvoll ist, diese Windenergieanlagen errichtet werden. Ergebnisse aus dem BlmSchV sind derzeit nicht vorhersehbar. Die Gemeinde Lahnau hat einen Vertrag mit der Fa. wpd über 3 Windenergieanlagenstandorte und das Land Hessen (HessenForst) über zwei Standorte.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Thomas Kraft bezüglich der geplanten Wegeführung erklärt Bürgermeister Schultz, dass die Wegeführung im Wald bereits mit den Jägern abgestimmt wurde und diese hierüber nicht begeistert waren. Zudem berichtet Bürgermeister Schultz über die geplanten Kabeltrassen in Richtung Umspannwerk Gießen. Hierzu ist ebenfalls eine Genehmigung der Gemeinde Biebertal erforderlich, die im Wesentlichen allerdings von dem Abstand der WEA zum Wochenendgebiet Bubenroth abhängig sein wird.

Gemeindevertreter Jörg Wenzel fragt nach, ob durch die Windenergieanlagen Veränderungen im Bereich der Feuerwehr zu erwarten sind. Bürgermeister Schultz verneint dies.

Gemeindevertreter Heinz Rauber schlägt vor, zukünftig das Thema Windkraft gemeinsam im UTR und Bau- u. Verkehrsausschuss zu beraten.

Punkt 4

Ausbau der Straße „Auf der Hochhechel“ im OT Waldgirmes

hier: Sachstand

Bauamtsleiter Scharmann berichtet, dass inzwischen vom Gemeindevorstand ein Planungsauftrag erteilt wurde. Ebenso wurde ein Bodengutachten für die Baugrunduntersuchung in Auftrag gegeben. Sobald ersten Ergebnisse vorliegen, werden diese vorgestellt und dann eine Anliegerversammlung durchgeführt.

Bauamtsleiter Scharmann weist auf das Thema Erschließungsbeiträge hin. Dies muss im Rahmen der Anliegerversammlung mit den betroffenen Eigentümern erörtert werden.

Punkt 5

Gemeinschaftshaus Waldgirmes

-Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016-

hier: Sachstand Renovierung

Bürgermeister Schultz berichtet von dem Gespräch mit den Vertretern der Ortsvereinsgemeinschaft Waldgirmes. Als Vertreter der Ortsvereinsgemeinschaft Waldgirmes stehen die Herren Holger Wörner und Klaus Köger zur Verfügung. In dem ersten Gespräch wurden u. a. die Situation der Trennwand als auch Einzelheiten der geplanten Sanierung angesprochen.

Weiter berichtet Bürgermeister Schultz, dass der Wunsch eines Bodenablaufes in den Toiletten besteht. Dieser ist so ohne weiteres nicht umsetzbar, da die Toiletten nicht unterkellert sind.

Gemeindevertreter Heinz Rauber erklärt für die antragstellende Fraktion, dass der Einbau des Bodenablaufes ggf. zu einem späteren Zeitpunkt, wenn eine erneute Sanierung der Toiletten erfolgt, eingebaut werden kann.

Beigeordneter Christian Walendsius bittet zu prüfen, ob ggf. im Bereich des Putzmittelraumes ein Bodenablauf hergestellt werden kann. In diesem Raum wäre der Eingriff nicht so sehr groß.

Punkt 6

Verschiedenes

- Gemeindevertreter Frank Kontz spricht die Parkplatzsituation vor der neuen Volksbankfiliale in Waldgirmes an. Bauamtsleiter Scharmann erklärt, dass in Kürze dort eine Verkehrlenkung mittel Einbahnstraßenbeschilderung durch die Volksbank vorgenommen wird. In diesem Zusammenhang soll auch die Stellplatzfläche vor dem Gebäude in der ehemaligen Busbucht markiert werden.
- Gemeindevertreter Frank Kontz spricht die Parksituation vor der neuen Bäckereifiliale Müller, Dorlarer Straße 2, an. Bauamtsleiter Scharmann erklärt, dass die Parkproblematik bekannt ist und beobachtet wird. Im Bereich der Lindenstraße stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Pächter als auch das Personal wurde bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht mit gutem Beispiel voran zu gehen und nicht auf dem Gehweg und auch nicht im Kreuzungsbereich Dorlarer Straße zu parken. Sollte es weiterhin zu Verkehrsproblemen an dieser Stelle kommen, so sind ggf. Poller zum Schutz der Fußgänger aufzustellen.
- Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill fragt an, ob der Verwaltung zwischenzeitlich ein Bauantrag für das Amthofgebäude seitens des neuen Eigentümers vorliegt. Bürgermeister Schultz teilt mit, dass weder ein Bauantrag noch eine Kontaktaufnahme seitens des neuen Eigentümers mit der Gemeinde erfolgt ist.
- Gemeindevertreterin Birgit Mandler spricht die fehlenden zwei Poller auf dem Luise-Brückmann-Platz im Bereich des Behindertenstellplatzes an und bittet, diese wieder einzubauen, da derzeit die Parkplatzfläche befahren wird.

- Gemeindevertreter Thomas Kraft spricht die Jahresvertragsarbeiten an und bemerkt, dass es doch zahlreiche Schäden in den Gemeindestraßen gibt. Auch sei der DSK-Belag in der Steinstraße bereits an den Stellen gerissen, wo bereits vorher im Untergrund Nähte von Aufbrüchen waren. Bauamtsleiter Scharmann teilt mit, dass der DSK-Belag durchaus reißen darf. Im Rahmen der Gewährleistungsüberwachung wird auch dieses Gewerk beobachtet.
- Gemeindevertreter Manuel Groh spricht das an viele Funktionsträger gerichtete Anschreiben per Mail von Herrn Sascha Klee an, bezüglich Wohngebietserweiterung im Bereich Am Giehren im OT Atzbach und fragt nach, ob auf diese Mail eine Antwort gegeben wurde. Bürgermeister Schultz berichtet, dass die Mail von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand beantwortet und an alle, die im Mailverteiler waren, gesendet wurde.
- Gemeindevertreter Thomas Kraft spricht die Verbindung von Drucksachenummern im Intranet an und bittet, dieses zu verbessern, da es dort anscheinend fehlende Verlinkungen gibt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Ronald Döpp um 20.15 Uhr die Sitzung.

.....
Ronald Döpp, Vorsitzender

.....
Klaus Scharmann, Schriftführer